

Spannung, Top-Leistungen und ein Schweizerrekord vor über 500 begeisterten Zuschauern:

So lassen sich die Schweizermeisterschaften Elite im Radball und Kunstradfahren 2018 in der Frenkenbündten-Halle in Liestal wohl am besten umschreiben. Der top organisierte Anlass, erhielt von allen Seiten nur Lob und Anerkennung. Über 500 Zuschauern aus der ganzen Deutschschweiz fanden an diesem Tag den Weg in die Baselbieter Kantonshauptstadt, was uns mehrfach vor logistische Probleme stellte.

Noch am Freitag war das OK am wehrweisen, wie viele Zuschauer wohl den Weg nach Liestal finden würden. Nach zahlreichen Überlegungen orderte man noch am Freitagabend Nachschub an und war sicher, 150 Liter Bier, 20 Kilogramm Pommes und 200 Schnitzelbrote sollten reichen. Doch weit gefehlt. Der grosse Parkplatz gleich neben der Halle füllte sich mehr und mehr und die Zuschauer strömten in unerwartetem Ausmass in die Halle. So musste in der Festwirtschaft bereits nach der Mittagspause das erste Mal Nachschub geordert werden, da man mit so einem so grossen Ansturm nicht gerechnet hatte. Insgesamt wurden in der Festwirtschaft über 220 Liter Bier gezapft, über 65 Kilogramm Pommes frittiert, 260 Schnitzelbrote und 150 Steaks grilliert und das grosse Kuchenbuffet war schon vor dem Ende der Veranstaltung ausverkauft!

Auf dem Spielfeld liessen sich die Sportlerinnen und Sportler ebenfalls nicht lumpen. Die Kunstradfahrerinnen zeigten sensationelle Leistungen, welche in der Kategorie 6er mit einem neuen Schweizerrekord gekrönt wurden. Aber auch die Leistungen der anderen Sportlerinnen und Sportler waren hervorragend und die Schweiz darf getrost an die Weltmeisterschaften 2019 nach Lüttich/BEL schauen, bei welcher die Schweizer einige heisse Eisen im Feuer haben. Einziger Wehrmutstropfen des Anlasses war, dass die mehrfachen und amtierenden Weltmeisterinnen aus Sirnach, an der Siegerehrung in einer emotionalen Rede ihren Rücktritt bekannt gaben.

Bei den Radballspielen waren die grossen Fanblöcke nicht nur an der Lautstärke gut erkennbar. Schwarz stand für Möhlin, dunkelgrün für Pfungen, hellgrün und die mit der Pauke waren Mosnang und dann natürlich die riesige gelbe „Wand“, war der Altdorfer Fanblock. Im Radball standen die einzigen lokalen Sportler, das Duo aus dem fricktalischen Möhlin, im Einsatz. Renato Bianco und Steve Lützelschwab rechneten sich nach einer guten Saison durchaus Chancen auf einen Medaillengewinn aus und schrammten an diesem nur knapp vorbei. An der Spitze kam es zum erwarteten Showdown zwischen dem ersten Team aus Altdorf und Pfungen. Beide lieferten sich einen spannenden und engen Kampf um den Sieg und damit die Qualifikation für die WM 2018. Nachdem Pfungen im Spiel gegen die zweite aus Altdorf ein Unentschieden entgegennehmen mussten war klar, dass ihnen im Finalspiel nur ein Sieg reichen würde. Die routinierten Altdorfer, beide Spieler waren schon Weltmeister, jedoch nie gemeinsam, hielten die anstürmenden Zürcher im Zaum. Mit einem 3:3 Unentschieden wurden sie Schweizermeister und vertreten somit die Schweiz an der WM!



Alle Schweizermeister

Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern war es überhaupt möglich, einen Anlass in dieser Grössenordnung mit Erfolg abzuschliessen. Am Sonntagmorgen um 09:00 Uhr standen bereits wieder 20 HelferInnen in der Halle und noch vor dem Mittag war alles aufgeräumt, geputzt und alle konnten noch das sonnige Wochenende geniessen. Es war ein absolut gelungener Anlass und das OK möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern für den grandiosen Einsatz bedanken!

21.10.2018